

sind kleiner und schmaler, der obere Teil des Stengels ist sehr entfernt und arnblättrig, wodurch er ein mehr rutenförmiges Aussehen gewinnt, auch sind die Blütenähren auffallend kurz, was bei der *O. pentelica* Hskn. nicht zutrifft.

Ueber *Cerastium Chassium* Form. Verh. des naturf. Ver. Brünn 1897, Band XXXV, p. 193 schreibt der bekannte englische Alseeen-Kenner Frederic Newton Williams aus Brentford in einem längeren an mich gerichteten Briefe, in welchem er die l. c. angeführten spezifischen Unterschiede von *C. luridum* Guss anerkennt, wörtlich noch folgendes: »Thank you very much for the type specimens of *Cerastium Chassium* you kindly sent some time ago. I have carefully examined these specimens, and the plant seems to be allied to *C. siculum* and *C. Bulgaricum* Uechtr., but differs from these in the »filamentis glabris«. Like *C. brachypetalum* it has »capsula nutans«. It is a most interesting addition to the Balkan Flora. I am much obliged to you for the specimens as well as for etc. Brentfort, 15 Februar 1898.

Frederic N. Williams m. p.

## Kleinere Mitteilungen,

### 1.

*Cheiranthus corinthus* Boiss. ist meiner Ansicht nach eine Übergangsform, welche wegen der »semina oblique notorrhiza« und des eigentümlichen Induments bei der Gattung *Erysimum* unterzubringen ist und nicht bei der Gruppe der »Pleurorrhizeae« belassen werden kann, aus diesem Grunde und wegen der sonstigen Übereinstimmung mit anderen Merkmalen der Gattung *Erysimum* benannte ich die Pflanzen von der Insel Oxia in Acarnanien *Erysimum bisaccatum* m.

Die Description der *Silene longipetala* Venten. Hort. Cels. p. 83, tab. 83 deckt sich nicht mit meinen Pflanzen von »*Callithea* in Attika«; abgesehen davon, dass meine Description der »*S. attica*« in dieser Monatsschrift Jahrg. XVI, 1898 p. 80 viel ausführlicher ist und die Ventenatische Beschreibung über manche wesentliche Merkmale gar keinen Aufschluss giebt, unterscheiden sich meine Pflanzen von der *S. longipetala* Venten. l. c.: »hermaphroditate, foliis inferioribus et mediis oblonge-ovatis, calyce a basi umbilicata campanulato cylindrico, demum ventricosus, laminibus ad  $\frac{2}{3}$  usque bifidis, lobis oblonge lanceolatis, obtusis, coronalaciniis ovatis obtusis, capsula carpophoro subduplo longiore, seminibus«, aus diesem Grunde sah ich mich veranlasst, die Pflanzen von *Callithea* von der *S. longipetala* Venten. abzutrennen. Da ich beide Pflanzen dem Herrn Dr. Eug. v. Halácsy zur Begutachtung nicht übersandt habe, bin ich für die Neubenennung derselben allein verantwortlich. Brunn. Ed. Formánek.

### 2.

Die Redaktion von »Just's botanischem Jahresbericht« (Verlag von Gebrüder Borntraeger, Berlin SW. 46) wird künftig an



Prof. Dr. K. Schumann (Berlin W. 30, Bot. Museum) übergehen. Das Erscheinen des Jahresberichtes soll wesentlich beschleunigt werden. Der Herausgeber richtet an die Botaniker aller Länder die Bitte, Sonderabdrücke ihrer Arbeiten an ihn einzusenden.

3.

Landschaftsgärtner A. Usteri in Zürich (V, Gloriasstrasse 64) beabsichtigt die Gattung *Berberis* zu bearbeiten und sucht zu diesem Zwecke eine möglichst grosse Zahl guter Arten und Varietäten zu kultivieren. Er ist deshalb für Zusendung lebender Samen und Pflanzen sehr dankbar.

4.

Station für Pflanzenschutz zu Hamburg. Der Hamburgische Staat hat im Freihafen eine Station für Pflanzenschutz geschaffen. Die Leitung derselben ist Herrn Dr. C. Brick vom Botanischen Museum zu Hamburg übertragen, als Zoologe ist Herr Dr. L. Reh berufen worden.

Anlass zur Errichtung der Station gab die Untersuchung des über Hamburg eingeführten amerikanischen Obstes auf San José-Schildlaus (*Aspidiotus perniciosus* Comst.); ausserdem soll die Station auch die Sendungen lebender Pflanzen aus dem Auslande hinsichtlich der Einschleppung von Reblaus, San José-Schildlaus etc. überwachen. Ihr fallen als weitere Aufgaben die Bekämpfung auftretender Pflanzenkrankheiten, die Revision der Rebschulen und der mit Reben bepflanzten Gelände, die Überwachung der mit Obstbäumen bestandenen Kulturflächen im Hamburgischen Gebiete, sowie die Beschäftigung mit den einschlägigen Fragen zu.

---

## Botanische Vereine.

Botan. Verein der Prov. Brandenburg. Die Sitzung am 9. Sept. eröffnet der Vorsitzende Herr Prof. Volkens mit der Mitteilung, dass inzwischen das Ehrenmitglied Prof. Dr. Kerner, Ritter von Marilaun, in Wien, die korrespondierenden Mitglieder Prof. Dr. Blytt in Christiania und Prof. Dr. Suringar in Leyden, sowie das ordentliche Mitglied Apothekenbesitzer Beckmann in Hannover gestorben sind. Sie zu ehren, erheben sich die Anwesenden; ein Nachruf wird folgen. Aufgenommen wurde Otto Appel als Mitglied. Dr. Karl Müller dankte für seine Ernennung zum Ehrenmitgliede. Dem naturwissenschaftlichen Verein von Sachsen und Thüringen wurde zum 50jährigen Stiftungsfeste gratuliert. Herr Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Schwendener soll zu seinem 70. Geburtstage ein Album erhalten und wird für dasselbe um Einsendung von Photographieen ersucht.

Herr Lehrer Conrad berichtet über von ihm in der Prov. Brandenburg gefundene *Verbascum*-Arten: *V. Thapsus* bei Hohenbucko und an der Humboldtmühle bei Tegel, *V. Lychnitis* bei den Getreidespeichern in der Tegelerstrasse, dasselbe in der Form *incanum* zwischen Rüdersdorf und Woltersdorf; über ein von Gladow



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen 173-174](#)